

Bremen

ins INSTITUT FÜR
NIEDERDEUTSCHE
SPRACHE



Ausstellungseröffnung

Der Präsident der Bremischen Bürgerschaft Christian Weber lädt Sie herzlich ein

Wi maakt Theater Impressionen einer lebendigen Gegenwart

Mittwoch, 5. Dezember 2018, um 18:00 Uhr im
Festsaal der Bremischen Bürgerschaft (Am Markt 20)

Das plattdeutsche Theater ist aus der norddeutschen Kulturlandschaft kaum wegzudenken. Aktuell existieren in ganz Norddeutschland über 3000 plattdeutsche Bühnen. Die meisten sind Laienbühnen, die jedes Jahr ein Stück einstudieren. Hier steht das soziale Miteinander im Vordergrund – und zwar sowohl unter den Bühnenmitgliedern als auch gegenüber den Zuschauern.



Foto: Andreas J. Etter - August-Hinrichs-Bühne am Oldenburgischen Staatstheater

Viele Menschen verbinden mit dem plattdeutschen Theater feste Erwartungen. Doch ein genauer Blick zeigt ein differenziertes Spektrum mit zwei professionellen und 35 semiprofessionellen Theatern sowie gut 3.000 Laienbühnen. Geboten werden alle Genres, auch wenn die Komödien überwiegen. Und es gibt modernes plattdeutsches Jugendtheater.

Die Ausstellung blickt vor und hinter die Kulissen. Und sie zeigt, welche großartige Spracharbeit die niederdeutschen Bühnen für die norddeutsche Regionalsprache leisten. Diese Ausstellung wurde initiiert und wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern.

Wir bitten um Anmeldung unter anmeldung@buergerschaft.bremen.de

Sie können die Ausstellung zwischen dem 5. Dezember 2018 und dem 10. Januar 2019 in der Bremischen Bürgerschaft (2. OG) besichtigen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr. Geschlossen: 11.12.-13.12. & 22.12.-01.01. Einschränkungen wegen weiterer Veranstaltungen sind möglich.

Der Landtag der Freien Hansestadt Bremen
Haus der Bürgerschaft
Am Markt 20, 28195 Bremen
www.bremische-buergerschaft.de



Das Institut für Niederdeutsche Sprache in Bremen (INS) wurde u.a. unterstützt von den Niederdeutschen Bühnenbünden Niedersachsen und Bremen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern.

Delmenhorst

Sie kann nicht nur Theaterpädagogik und Arbeit mit Jugendlichen, nein, sie kann auch schreiben. Martina Brünjes, beim Niederdeutschen Theater Delmenhorst zuständig für den Bereich der Nachwuchs- und Jugendarbeit, hat nun zusammen mit ihrem Mann Timo das Buch **"Schatz, ik will nich in Urlaub or Worum Deko slecht is för de Ehe"** Kortgeschichten to´n smüstern un Nadenken ut´n Alltag herausgegeben.

Erschienen beim Isensee-Verlag Oldenburg.

Berlin

Das neue Kombilogo „Immaterielles Kulturerbe – Wissen.Können.Weitergeben“ steht jetzt zur Verfügung. Das Kombilogo bildet nun den Namen der Kulturform ab und gibt Auskunft über den Eintrag im Bundesweiten Verzeichnis. Dadurch erübrigt sich der obligatorische Informationssatz, das Kombilogo kann für sich alleine stehen. Bitte nutzen Sie zukünftig ausschließlich dieses Kombilogo und tauschen das bisherige Logo wo möglich aus.

Nähere Informationen und die notwendige Datei erhalten Sie auch in der Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes.



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis

Niederdeutsches
Theater

Veranstaltungskalender

Brake

Niederdeutsche Bühne

„Die Abenteuer von Pettersson & Findus“

Weihnachtsmärchen von Sven Nordquist
Bühnenbearbeitung Tristan Berger und Jürgen Flügge Regie: Manuela Schöler

Vorstellungen im Dezember: 2., 8., 9., 15. und 16. um 15.00 Uhr, am 4., 5., 6., 10., 12., und 13. um 16.00 Uhr
BBZ-Forum, Gert-Köster-Str. 4 26919 Brake
Karten: 04401-8295042 www.ndb-brake.de

Braunschweig

Niederdeutsches Theater

„Peterchens Mondfahrt“

Kinderstück von Ulrike Schanko und Brian Michel
Regie: Rainer Oertel

Vorstellungen am 9. Dezember um 14.30 Uhr und um 16.30 Uhr Heinrich-Jasper-Haus,
Tostmannplatz 12. Braunschweig www.nt-bs.de

Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne

„Akt mit Lilie“

Komödie von Peter Wekwerth,

Niederdeutsch von Gerd Meier

Regie: Bernd Poppe

Vorstellungen im Dezember: 6., 9., 16., 22., 25., 28. und 31. Beginn: 19.30 Uhr, am 9. um 15.00 Uhr, am 31. 19.00 Uhr

Stadttheater Bremerhaven Kleines Haus

www.buehne-waterkant.de**Oldenburg**

Niederdeutsches Schauspiel (August-Hinrichs-Bühne)

„Honig in´n Kopp“

von Hilly Martinek und Til Schweiger

für die Bühne bearbeitet von Florian Battermann

Niederdeutsch: Frank Grupe Regie: Ayla Yeginer

Vorstellungen im Dezember: 5., 12., 13., 15., 18., 27.

und 31. Beginn: 20.00 Uhr, am 31. um 15.00 Uhr

Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Karten: 0441 2225111 www.staatstheater.de**„Emil un de Detektive“**

nach Erich Kästner

Regie: Gero Vierhuff

Niederdeutsch von Cornelia Ehlers

ab 6 Jahren in hoch- und niederdeutscher Sprache

Vorstellungen im Dezember : 2. und 9. um 11.30

und 16.00 Uhr, am 3., 5. und 6. um 10.30 Uhr, am

7. und 10. um 10.00 Uhr, am 11., 12. und 13. um

10.30 Uhr, am 16. um 11.00 Uhr, am 18. und 19.

um 10.30

Spielraum des Oldenburgischen Staatstheaters

Karten: 0441 2225111 www.staatstheater.de**Osterholz-Scharmbeck**

Theater in OHZ

„Tischlein deck dich“

Ein hochdeutsches Märchenspiel frei nach den

Brüdern Grimm Regie: Marne Ahrens

Vorstellungen im Dezember: 1., 2., 8., 9., 15. und 16.

um 14.00 Uhr, am 4., 5., 7., 11., 12., 13., 14. um

17.00 Uhr

Aufführungen im FORUM Möbelhaus Meyerhoff

Karten: (04791) 14 04 200 www.theater-in-ohz.de**Wiesmoor**

Niederdeutsche Bühne

„Moin, moin Mallorca“

Komödie von Uschi Schilling

Regie: Christian Behrends

Letzte Vorstellung am 6. Dezember Beginn: 20.00

Uhr, KGS Forum Wiesmoor Schulstraße

www.ndb-wiesmoor.de**Wilhelmshaven**

Theater am Meer

„Up Düvels Schuuvkaar“

Komödie von Karl Bunje

Regie und Bühne: Arnold Preuß

Vorstellungen im Dezember: 1. um 20.00 Uhr, 2.

und 9. um 15.30 und 20.00 Uhr, am 8. um 20.00

Uhr, am 12. und 26. um 20.00 Uhr.

Am 28., 29. und 30. Zusatzvorstellungen geplant

Theater am Meer, Kieler Straße 63

www.theater-am-meer.de**Jury des Willy-Beutz-Schauspielpreises neu besetzt**

Mit Beginn der jetzigen Spielzeit wurde die Jury des Willy-Beutz-Schauspielpreises zur Förderung des Niederdeutschen Schauspiels neu besetzt.

Mitglieder der Jury sind:

Frau Lore Timme-Hänsel (Oldenburg NWZ) Frau Marianne Römmer (Hamburg) Frau Alexandra Schlenker (Mahnke-Verden) Herr Wolfgang Neruda (Norderstedt VVB) Herr Arnold Preuß (TaM Wilhelmshaven als Gewinner der letzten Preisvergabe)

Die Organisation liegt in den Händen der Geschäftsstelle des Niederdeutschen Bühnenbundes in Oldenburg. Die Bewerbungen können bis zum 31. Dezember 2019 eingereicht werden.

www.buehnenbund.de